



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Oberkulm und die Region 07/2024



Titelbild: Jakob Faes geht nach 16 Jahren in Pension

dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag



ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

Lust auf herrliche
Grilladen?
Dann kommen Sie doch zu uns in den Laden.



erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

Mit Alpsteg Fenster AG
haben Sie den Durchblick !



Alpsteg Fenster AG

062 888 80 50 info@alpsteg.ch www.alpsteg.ch

Gemeindeverwaltung Oberkulm

Neudorfstrasse 7

5727 Oberkulm

Telefon: 062 768 20 00

Telefax: 062 768 20 01

E-Mail: gemeinde@oberkulm.ch

Web: www.oberkulm.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.45
Dienstag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.45
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Freitag	08.30 – 11.30	geschlossen

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktoren:** Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinzen (dah). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-03179
www.oak-schweiz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

15. und 29. Juli

Papiersammlung

12. September

Häckseldienst

28. Oktober

Gemeindeversammlung

21. November

Feiertage

Bundesfeier, 1. August

**Ihr Partner für
Immobilienverkauf
in Oberkulm**

CHS

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

Sommerevents Badi Unterkulm

Samstag, 17. August

Kinder- und Familientriathlon

Der Spass steht im Vordergrund

Wer? Kinder ab 3 Jahren bis und mit dem Opa/Oma (mit Schwimmhilfen, Stützrädli, etc.)

Kategorien? Einzeln oder als Gruppe/Familie (3-er Gruppe, Schwimmen, Fahrrad, Laufen)

Wann? Start 10 Uhr

Wo/Strecke? Im kleinen Rahmen im Areal der Badi mittleres Wynental.

Anmeldung: Direkt in der Badi, per E-Mail: leitungbadikulm@bluewin.ch oder Telefon: 079 667 32 60

ab 20 Uhr:

OpenAir Konzert «The Six»

Mittwoch, 10. Juli und

Mittwoch, 7. August

Tanzabend mit

DJ «T» alias Thom

Ausblick:

Sonntag, 15. September

Modellbauveranstaltung mit Flugschau

In Zusammenarbeit mit Modellflugverein Kulm, ganzer Tag



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

www.badi-unterkulm.ch



Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

**Ihre Spezialisten
in Planung
und Ausführung.**

Jugendfeuerwehr Wettkampf Seengen



Samstag
17.08.2024
11:00 - 15:00
Rangverlesung 16:00

Die Jugendfeuerwehren der Region laden alle Besucher ab 10 Jahren herzlich ein, sich im 3er-Team im Feuerwehr Parcours zu messen!

**Für die jüngeren
Feuerwehrfans gibt es
einen spannenden
Kinderbereich.
Wir freuen uns auf
euch!**



Weitere Informationen auf
www.atenschutz-wettkampf.ch



Reduzierte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Während der Sommerferien (Schulferien) ist die Gemeindeverwaltung ab Montag, 8. Juli 2024, bis und mit Freitag, 9. August 2024, zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

Am Nachmittag bleibt die Gemeinde jeweils geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Bundesfeiertag **Donnerstag, 1. August 2024, und Freitag, 2. August 2024**, jeweils den ganzen Tag geschlossen. Ab Montag, 5. August 2024, sind wir gerne wieder für Sie da.

Bei einem Todesfall während dieser Zeit erhalten Sie über die Telefonnummer 062 768 20 00 nähere Informationen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen 1. August!

Leinenpflicht für Hunde im Wald

Während der Setzzeit und Aufzucht der Rehkitze besteht gemäss der Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau (Jagdverordnung des Kantons Aargau, AJSV) eine Leinenpflicht für sämtliche Hunderassen.

Unter § 21 dieser Verordnung wird dies wie folgt umschrieben: «Hunde sind im Wald und am Waldbrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu

Gemeindenachrichten

führen. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden. Für Jagd- und Polizeihunde beim Einsatz und der Ausbildung gelten diese Einschränkungen nicht.

Der Gemeinderat und der Jagdverein danken den Hundehalterinnen und -haltern für die Einhaltung dieser Bestimmungen.

Erteilte Baubewilligungen

- Müller Aron und Nadja, Berg 4, 5727 Oberkulm. Rückbau und Wiederaufbau Wohnhaus Gebäude Nr. 27 mit neuem Kanalisationsanschluss und Terrainveränderung im Berg 4 (Projektänderung)
- Zürcher Kevin und Tamara, Bahnweg 3, 5727 Oberkulm. Aussenkamin für Schwedenofen beim Gebäude Nr. 612 am Bahnweg 3
- Iseri Arton und Nora, Schmittenstrasse 3, 5727 Oberkulm. Neubau Gerätehaus neben Gebäude Nr. 1150 an der Schmittenstrasse 3
- Niedens Nikita und Cornelia, Winkelweg 10, 5727 Oberkulm. Neubau Carport, Gewächshaus, Hühnerstall und Sitzplatzüberdachung
- Stauber Martin und Denise, Oberstegstrasse 7, 5727 Oberkulm. Ersatzneubau Garage Gebäude Nr. 585 an der Oberstegstrasse 7 (Projektänderung)

Todesfälle

Verstorben am 6. Juni 2024

- Schlapbach geb. Stauffer, Hanna, geb. 30. April 1935, von Belp BE, wohnhaft gewesen in 5727 Oberkulm, Kreuzbündtenstrasse 8b

Vereine

Alle Oberkulmer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Damenturnverein

Turnstunden: Mo.: 20 – 22 Uhr, Neudorfturnhalle.
Mi.: 20 – 22 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: Steiner Andrea, Rothenburgstrasse 5, 6274 Eschenbach, 078 762 74 81, andrea.st92@gmx.ch

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Krummackerweg 4, 5726 Unterkulm, elternverein-Kulm.ch, info@elternverein-kulm.ch

Fellnähgruppe Kulm

Infos: Hauri Elsbeth, Niderfeldweg 13, 5722 Gränichen, 062 842 03 26, elsbeth.hauri@zik5722.ch

Feuerwehrverein

Infos: Müller René, Beidelstrasse 3, 079 283 75 33, info@fw-oberkulm.ch, fw-oberkulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein

Wir Frauen ab ca. 30+ turnen am Mo., 20.00 – 21.15 Uhr in der Wynenturnhalle. Infos: Doris Neuhaus, 079 432 75 78

Gemeinnütziger Frauenverein

Infos: Hunziker Margrit, Hauptstrasse 5, 062 776 24 79, hunziker-margrit@bluewin.ch

Interessengemeinschaft Kochen

Fr., 18.30 Uhr in der Kochschule Oberkulm. Infos:

Casari Pietro, Hübelstrasse 1017, 5728 Gontenschwil, 062 773 28 28, 076 395 14 14, pices58@gmail.com

IG Oberkulm

Wir arbeiten innovativ und motiviert an der Zukunft von Oberkulm. Infos: 079 863 93 44, info@igoberkulm.ch

Judo Club Arashi Kulm

Infos: Sigrist Dominic, Im Stüdacker 8, 8902 Urdorf, 078 813 43 98, sigoo86@gmail.com, www.judo-kulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Jugendriege Knaben

Training: Kleine Jugi (7 – 10 Jahre): Mi., 18.15 – 19.30 Uhr. Grosse Jugi (11 – 16 Jahre): Fr., 18.15 – 19.45 Uhr.

Jugendriege Mädchen

Training: Kleine Jugi (7 – 10 Jahre): Do., 18.30 – 19.45 Uhr in der Wynenturnhalle. Grosse Jugi (11 – 16 Jahre): Di., 18.30 – 19.45 Uhr in der Wynenturnhalle.

Kirchenchor Kulm

Proben: Mi., 20.10 – 21.50 Uhr, Aula der Bezirksschule Unterkulm. Dirigentin: Heuking Christina, 056 426 44 90, christinaheuking@gmx.net. Infos: Studiger Edmund, Präsident, Tüelenweg 1c, 062 776 22 62

KITU-Turnen

Training: September – April, Mo., 17 – 18 Uhr (ausgenommen Schulferien) in der Wynenschulanlage. Infos: Bislin Sarah, 079 572 80 19, s.bislin@gmx.ch

Kleintier- und Geflügelzüchterverein

Infos: Hofmann Ruedi, Oberkulmerstrasse 1147, 5728 Gontenschwil, 062 773 29 30, r.hofmann@hofmannmechanik.ch

Klöppeltreff Wynental

Infos: Schraner Regula, 078 837 32 77, re.schraner@protomail.com; Brünggel-Bircher Beatrix, 079 410 61 47, bbruenggel@gmail.com. Kursleiterin: Grünig Annelise, 079 458 85 40

Kulturregion Kukuk

Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Eingeländeweg 19, 5726 Unterkulm, 077 443 55 38, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Landfrauen Oberkulm

Infos: Zweiacker Luzia, Ob. Birchweg 6, 062 776 08 28, 079 622 35 19

Männerriege

Infos: www.maennerriege-oberkulm.jimdosite.com. Präsident: Zihlmann Bruno, Hochrütistrasse 2, 5723 Teufenthal, 062 776 35 84, 079 258 44 11, bzih57@bluewin.ch. **Männerturnen:** Do., 20 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: Treure Mark, Wührstrasse 22, 5712 Beinwil am See, 079 241 06 94, treuremark@bluewin.ch. **Seniorenturnen:** Do., 20 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Müller Daniel, Unterfeld-

strasse 11, Oberkulm, 076 390 37 00, mueller-boliger@bluewin.ch

Modellflugverein Kulm

Spannende Aktivitäten rund um den RC-Modellflug! Infos: Kuhn Thomas, Präsident, vorstand@mfvkulm.ch, www.mfvkulm.ch

MUKI-/VAKI-Turnen

Wir turnen von Sommerferien bis Frühlingsferien jeweils am Mo., 9 – 10 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Hilfiker Ilona, Hooverstrasse 13, 079 309 62 80

Musikgesellschaft

Proben: Di., 20 Uhr, Neudorfschulhaus. Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 062 776 42 15, mgo@bluewin.ch, www.mgoberkulm.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Kreuzbündtenstrasse 8c. Jeden 1. und 3. Mo. des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Mo. – Fr., 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Die Semmlenhütte ist jeweils am 1. So. des Monats, 11 – 16 Uhr geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen! Infos: Steiner Lilo, Gontenschwilerstrasse 18, 062 776 54 47, lilosep@bluewin.ch, www.nvv-oberkulm.ch

Pfadfindergruppe Royal Rangers

Wir treffen uns jeden zweiten Sa. beim Schulhaus in Oberkulm. Alle Kinder von 5 bis 15 Jahren sind

Vereine – Fortsetzung

eingeladen. Infos: Jordi Lucas, royal.rangers@fcg-oberkulm.ch, www.16.royalrangers.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Maurer Lilly, Tel. 062 776 25 34

Rock'n'Roll Club Teddybären

Training jeweils am Sonntag- und Donnerstagabend. Neben Rock'n'Roll-Akrobatik wird in unserem Club auch Jive getanzt. Infos: Berner Alexandra, Knubelstrasse 40, 5726 Unterkulm, 079 268 48 07, info@rrctedybaeren.ch, www.rrctedybaeren.ch

Samariterverein Kulm

Infos: Juchstrasse, 5726 Unterkulm, www.samaritervereinkulm.ch

Schützenverein

Infos: Speck Peter, Hauptstrasse 22, 062 776 36 84, 079 222 57 71, peter.speck@garagefaes.ch, www.sv-oberkulm.ch

Seniorenturnen

Training für Frauen jeweils Mi., 14 – 15 Uhr, Neu-

dorfturnhalle. Infos: Bösiger Ursula, Finkenweg 6, 079 800 75 20, boesigeruk@bluewin.ch

SVP Ortspartei Oberkulm

Infos: Kaspar Manuel, Präsident, Oberstegstrasse 9, 079 775 91 05, manuel.kaspar@bluewin.ch, www.oberkulm.svp-kulm.ch

TCS Untersektion Kulm

Infos: Nöthiger Hans, Brühlstrasse 5, uskulm@tcs-aargau.ch, www.tcs-aargau.ch

Turnverein

Training: Di., und Fr., 20.00 – 21.45 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: christianhub89@bluewin.ch, www.tv-oberkulm.ch

Unihockey-Club Tigersharks Kulm

Training: Mi., 20 – 22 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Amstutz Matthias, 079 777 79 03, uhc.tigersharks93@gmail.com, www.tigersharks.ch

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Verein Unblack – christliches Metalnetzwerk

Infos: Sutter Mirjam, Breitenbühlweg 12a, office@unblack.ch, www.unblack.ch

Verein «Verwenden statt Verschenden»

Damit frische Lebensmittel nicht weggeworfen werden: Jeden Fr. Lebensmittelausgabe von 14.30

bis 16.00 Uhr in der Alterssiedlung Kreuzbündtenstrasse 8, Oberkulm, Haus c. Karten können Sie bei Ihrer Wohngemeinde beantragen oder sich an uns wenden. Infos: Hochuli Rosmarie, Tel. 062 776 53 40, info@verwenden-verschenden.ch

Volley für Jedermann

Training ganzjährig: Mo., 18.30 – 20.00 Uhr, Neu-

dorfturnhalle. Infos: Huber Maya, Hauptstrasse 39, 076 760 44 55

Wynentaler Chor Allegro

Probe: Mi., 19.45 Uhr im Gemeindesaal, 5733 Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel. 062 771 26 89

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

Bruder Klaus Unterkulm: Gottesdienste: So., 10 Uhr. An Werktagen: Di., 8.45 Uhr, Rosenkranz; Di., 9.15 Uhr, Gottesdienst. Infos: www.kath-menziken.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.ref-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch

Freie Christengemeinde Oberkulm: Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm). Infos: www.fcg-oberkulm.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Döbeli

MALERGESCHÄFT AG

5726 Unterkulm | 062 776 12 49 | malerdoebeli.ch

Entsorgung

Sammelstelle Werkhof

Unterfeldstrasse 3, 5727 Oberkulm, 062 776 31 79, 079 321 70 63, forstamt.oberkulm@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Mo. - Di.: 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr	Do. + Fr.: 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr
Mi.: 8.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr	Sa.: 9.30 – 11.30 Uhr

Altkleider, Textilien

Können beim Kleidercontainer vom Samariterverein oder bei der Sammelstelle Werkhof entsorgt werden.

Altpapier

Das Papier (ohne Karton und Plastik) ist in Bündeln zu verschnüren. In Schachteln oder Papiertaschen abgefülltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Nebst den ordentlichen Papiersammlungen steht zur Entsorgung von Altpapier ein Container beim Werkhof zur Verfügung. **Sammlungen: 12. September, 12. Dezember.**

Baubfälle

Aushub- und Abbruchmaterial, Holz, Papier, Karton, Kunststoffe usw. sind zu trennen. Unverschmutztes Aushub- und Abbruchmaterial sowie alle übrigen Baumaterialien sind beispielsweise der Firma Bertschi Mulden + Container Transporte AG, Reinach, Tel. 062 771 33 66, gegen Kostenfolge zur vorschriftsgemässen Entsorgung zu übergeben. Einen zusätzlichen Service bietet auch das Regionale Recycling-Paradies Reinach.

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Ver-

kaufsstellen zurückgegeben oder bei der Sammelstelle Werkhof entsorgt werden.

Grünabfuhr / Äste und Sträucher

Das Grüngut wird nur in offiziell zugelassenen Grüngutcontainern (140, 240, 360 oder 770 Liter) mit einer Einzel- oder Jahresvignette gekennzeichnet an der üblichen Haushaltkehrichtabfuhrroute abgeführt. Äste und Sträucher sind zu bündeln (Länge max. 1.50 m, Durchmesser max. 50cm, Gewicht max. 50 kg, keine Drähte oder Plasticschnüre verwenden). Abfuhrdaten: **15., 29. Juli; 12., 26. August; 9., 23. September; 7., 21. Oktober; 4., 18. November; 2., 16. Dezember.** Grüngutvignetten erhalten Sie bei der Abteilung Finanzen oder im Volg Oberkulm.

Preise Grüngutvignetten (inkl. MWST):*

Einzelvignette	
Container 140l	CHF 7.00
Container 240l	CHF 11.00
Container 360l	CHF 17.00
Container 770l	CHF 35.00

Jahresvignette	
Container 140l	CHF 96.00
Container 240l	CHF 164.00
Container 360l	CHF 246.00

Container 770l CHF 525.00

Häckseldienst

Telefonische Voranmeldung unter 062 768 20 00. Der Häckseldienst kann maximal während 10 Minuten gratis in Anspruch genommen werden. Die zusätzliche Zeit wird in Rechnung gestellt. Das Häckselgut bleibt grundsätzlich bei den Gartenbesitzern! In Ausnahmefällen wird es mitgenommen.

Termine: 28. Oktober; 11. November.

Kehricht

Abfuhr jeden Montag ab 7.00 Uhr; nach Feiertagen jeweils am Dienstag (**Ausnahme: Mittwoch, 22. Mai 2024**). Bereitstellung frühestens am Abfuhrtag mit einer gültigen Kehrichtmarke. Haushaltkehrichtmarken sind erhältlich bei: Abteilung Finanzen Oberkulm, Volg, Bäckerei Speck, VOI Unterkulm. Sperrgutmarken und Containerplomben erhalten Sie bei der Abteilung Finanzen Oberkulm.

Preise Gebührenmarken (inkl. MWST):*

Kehrichtsack 17l	CHF 5.50 per 10 Stk.
Kehrichtsack 35l	CHF 11.50 per 10 Stk.
Kehrichtsack 60l	CHF 20.00 per 10 Stk.
Kehrichtsack 110l	CHF 34.00 per 10 Stk.

Behältnisse (rot)	CHF 2.00 per Stk.
Kleinsperrgutstücke (gelb)	CHF 3.50 per Stk.
Plombe Container 800l	CHF 25.00 per Stk.

Kehrichtpauschale (inkl. MWST)*

Mehrpersonenhaushalt	CHF 70.00
Einpersonenhaushalt	CHF 35.00

Rückgabe an Verkaufsstellen

Autopneus, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Verpackungsmaterialien usw.

Sonderabfälle

Sonderabfälle aus dem Haushalt (Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Farben, Emulsionen, Chemikalien wie Herbizide, Fungizide oder Insektizide, Quecksilberthermometer, Altmedikamente usw.) können bei den Verkaufsgeschäften, Drogerien und Apotheken zurückgegeben werden. Grössere Mengen an Sonderabfällen aus Haushaltungen (beispielsweise aus Wohnungs- oder Hausräumungen) sind bei bewilligten Entsorgungsunternehmen gegen Bezahlung abzugeben.

* Preisanpassungen vorbehalten



Kundenmaurerarbeiten?

Können wir.

FAES
O B E R K U L M

Unsere weiteren Stärken:

Hoch- und Tiefbau
Strassenbau
Betonbohren und -fräsen

Gebr. Faes AG
062 768 50 20
info@faesag.ch



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



**Entspannt in die Ferien.
Mit der Reiseversicherung im Gepäck.**

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

mobiliar.ch **die Mobiliar**



Männich AG

- Motorbootschule
- Bootswerft
- Segelschule
- Bootsvermietung
- Shop

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40



KASPAR
ELEKTRO AG • REINACH

Kaspar Elektro AG
Sandgasse 1
Im Hochhaus
5734 Reinach
Telefon 062 771 42 32
www.kaspar-elektroag.ch

Seit über 60 Jahren
Ihr Elektroinstallations-
betrieb im Hochhaus.
Mit Verkaufsladen

Die Profis in Ihrer Nähe

Amtseinsetzung von Ruth Schäfer

Anlässlich eines feierlichen Gottesdienstes am 9. Juni unter der Leitung von Dekan Heinz Brauchart wurde Pfarrerin Ruth Schäfer in unserer Kirchgemeinde aufgenommen. Die Kirchenpflegemitglieder übergaben ihr farbige Blumenstrüsse verbunden mit den besten Wünschen. Nicht zuletzt konnten sich die Anwesenden an einem fulminanten Steptanz der neuen Pfarrerin zusammen mit Sybille Hartmann erfreuen.

Heidi Eichenberger



Gottesdienste

Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst «Kirche in Bewegung» mit Gästen der Kirchgemeinde Reinach-Leimbach, Kirche Teufenthal, Predigtreihe «Merz im Juli», Pfrn. Ruth Schäfer

Sonntag, 14. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Unterkulm, Predigtreihe «Merz im Juli», Pfrn. Ruth Schäfer

Sonntag, 21. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Aula Oberkulm, Predigtreihe «Merz im Juli», Pfrn. Ruth Schäfer

Sonntag, 28. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Teufenthal, Predigtreihe «Merz im Juli», Pfrn. Ruth Schäfer und Klaus Merz, anschliessend Gespräch mit Klaus Merz und Apéro

Sonntag, 4. August, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Aula Oberkulm, Pfrn. Maria Doka

Veranstaltungen

Kafi unter'm Ginkobaum, Mittwoch, 3./17. Juli, ab 9.00 Uhr, bei der Kirche Unterkulm (bei jedem Wetter)

Ferienplausch, Montag, 8. Juli, bis Freitag, 12. Juli, Musikhütte Teufenthal (für angemeldete Kinder)

chill@church, Freitag, 12./26. Juli, ab 18.00 Uhr, hinter der Kirche Unterkulm (bei jedem Wetter)

ZEN Meditation, Sommerpause

Frauenzmenge, Sommerpause

S Kafi i de Chile, Sommerpause

Senioren-Männergruppe, Sommerpause

Meditation und Gespräch, Sommerpause

Lesegruppe zur Bibel, Daten auf Anfrage beim Sekretariat

Voranzeigen

Die 60Plus Ferien finden vom 8. bis 14. September an der Lenk statt.

Predigtreihe «Merz im Juli». Der Unterkulmer Schriftsteller Klaus Merz wurde 2024 mit dem «Schweizer Grand Prix Literatur» ausgezeichnet. Pfrn. Ruth Schäfer wird im Juli eine Predigtreihe zu Texten von Klaus Merz gestalten. Am 28. Juli wird Klaus Merz selber sprechen.

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm, Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm, Tel. 062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch, www.ref-kulm.ch

Lebensraum für Kleintiere in Fließgewässern schaffen

Nach zweimaliger Verschiebung fand am Sonntagabend trotz widrigster Wetterverhältnisse erfolgreich die Abendexkursion des NVV Oberkulm über den «Lebensraum Wyna» mit Stefan Baur statt.



(Eing.) – Trotz Gewitters und Starkregen nahmen doch einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Weg zur Sägerei am Oberkulmer Obersteg auf sich, um mehr über das Leben in und um die Wyna zu erfahren. Dank eines rasch aufgebauten Zeltes konnte der Wyna-Pächter und passionierte Fliegenfischer Stefan Baur aus Safenwil anschaulich anhand zahlreicher Modellbauten über die Wichtigkeit des Schutzes der Kleinstlebewesen im Bach referieren.

Stefan Baur hat patentierte Futterkörbe für Fließgewässer entwickelt, deren Funktion und Nutzen er bildhaft erläuterte: Durch menschengemachte Umweltverschmutzung hat sich die Selbstreinigungskraft der Bäche und kleineren Flüsse reduziert. Werden die Feinsedimente in einem Fließ-

gewässer nicht regelmässig fortgespült, setzen sie sich in der Bachsohle fest und verhärten den Gewässergrund. So verlieren die Kleinstlebewesen wie Bachflohkrebs, Köcherfliege oder Steinfliege (im Fachjargon Makrozoobenthos genannt) ihren Lebensraum. Damit fehlt es auch den Fischen an Nahrungsgrundlage.

Mithilfe von in Fließgewässern verankerten und mit Laub und Stroh gefüllten Futterkörben aus Stahl bietet Stefan Baur den Kleinstlebewesen Futter und Lebensraum. Wichtig sei eine ausreichende Wassertiefe, damit der Korb ganzjährig vollständig unter Wasser sei. Im Innenraum dieser finden sich auch Jungfische ein, so finde man so finde man Jungforellen, Groppen und andere kleinere Fische, aber auch Libellenlarven und räuberische Köcher-



fliegenlarven direkt in den Futterkörben. Die Wyna in Oberkulm sei glücklicherweise noch nicht vom Verhärtungsvorgang des Gewässergrundes (im Fachjargon Kolmatierung genannt) betroffen.

Während einer Regenpause konnten die ExkursionsteilnehmerInnen dann immerhin einen kurzen Einblick in die Ufervegetation gewinnen. Trotz des hohen Wasserpegels zeugten Nagespuren und tiefe Löcher am Uferstrand von der Anwesenheit des grössten europäischen Nagetiers: Biber sind perfekt an ihren Lebensraum angepasst. Als Spitzentaucher, Bauherr, Landschaftsarchitekt und Holzfäller in einem ist der nachtaktive Biber das einzige Tier, das seinen Lebensraum aktiv gestaltet. Einmal im Jahr zwischen Mai und Juni und nach 105 bis 107 Tagen bringt das Weibchen 1–4 Junge zur Welt. Die Jungen wiegen 500 bis 700 Gramm, bleiben zwei Jahre in der Familie

und werden stark umsorgt. Sie bleiben die ersten paar Wochen noch im Bau und können in den ersten Wochen noch nicht tauchen, da das Fell für mehr Auftrieb sorgt als ihr eigenes Gewicht. Durch den hohen Wasserpegel und die starke Strömung seien momentan die jungen Biber in Gefahr: Es komme immer wieder zu Todesfällen bei Hochwasser, wenn die Eltern die Jungen nicht rechtzeitig aus dem Bau evakuieren können. Eines der in Oberkulm ansässigen Biberweibchen mit ihrem Jungtier konnten die ExkursionsteilnehmerInnen schliesslich noch als Videoaufzeichnung bestaunen.

Beim abschliessenden Apéro mit feinem Kuchen ergaben sich zahlreiche interessante Gespräche und Stefan Baur stand für Fragen zur Verfügung. Mehr zum Natur- und Vogelschutzverein Oberkulm auf: nvv-oberkulm.ch

Gemeindeversammlung: Ein Projektwettbewerb für den geplanten Vierfach-Kindergarten

Die 133 anwesenden Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 6. Juni alle traktandierten Geschäfte gutgeheissen. Es wurde einem Verpflichtungskredit über 475 640 Franken für die Netzerneuerung der Wasserleitung und Vergrösserung der Kanalisation an der Wuhrmattstrasse zugestimmt, die Wynabrücke an der Brühl-/Webereistrasse kann gebaut werden und die Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland wurde verabschiedet. Auch dem Projektierungskredit über 80 000 Franken für den Neubau des Vierfach-Kindergartens wurde zugestimmt. Das Projekt wird mit einem Wettbewerb auf zwei geeigneten Parzellen geprüft.

(pte) – Einstimmig wurden das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2023 sowie der Rechenschaftsbericht 2023 von den Oberkulmer Stimmberechtigten gutgeheissen. Dem Finanzbedarf von brutto 475 640 Franken für das Bauprojekt der Netzerneuerung der Wasserleitung mit Vergrösserung der Kanalisation an der Wuhrmattstrasse wurde mehrheitlich zugestimmt. Auch beim Ersatzneubau der Wynabrücke an der Brühlstrasse/Webereistrasse mit Kosten von 334 000 Franken sah der Souverän die Notwendigkeit und stimmte mehrheitlich zu. Geplant ist eine effizient zu erstellende, funktionale Brücke. Die Arbeiten werden während der Sommerferien 2025 zur Ausführung kommen, wenn bei der Tissa ein reduzierter Betrieb herrscht. Erfreulich speditiv konnte die Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland behandelt werden. Eine im Vorfeld festgestellte notwendige zusätzliche Einzonung konnte mit dem Kanton abgesprochen werden. So gab es vor der Abstimmung nur noch eine Verständnisfrage zu beantworten und die Oberkulmer Stimmberechtigten konnten das umfangreiche Projekt grossmehrheitlich gutheissen. Mit einem Vierfach-Kindergarten sollen die verschiedenen Abteilungen

an einem zentralen Ort zusammengefasst werden. Dabei soll die Oberkulmer Schulraumkapazität bis spätestens auf das Schuljahr 2026/2027 verbessert werden. Dem entsprechenden Projektierungskredit in Höhe von 80 000 Franken hat der Souverän zugestimmt. Einem Antrag, die Projektierung auf zwei Parzellen im Rahmen eines Wettbewerbes zu prüfen, wurde nach kurzer Diskussion stattgegeben. So wird der Kindergarten entweder auf der im vergangenen Jahr für künftigen Schulraum erworbenen «Müller-Haus»-Parzelle oder auf der Parzelle zwischen Gemeindehaus und Turnhalle realisiert. Mit einem wie bereits in den vergangenen Jahren erfreulichen Ergebnis schloss die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde ab und wurde mehrheitlich gutgeheissen. Der Ertragsüberschuss von 868 100 Franken für das Jahr 2023 ermöglicht die Reduktion der Nettoschuld pro Einwohner von 420 auf neu 318 Franken.

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» orientierte der Gemeinderat unter anderem über die stille Wahl von Hugo Alchenberger in die Finanzkommission, die aktuelle Bautätigkeit in der Gemeinde Oberkulm und die Ladestationen für Elektrofahrzeuge beim Gemeindehaus.



Kukuk präsentiert: Einzig und dr Andr

Ein Abend voller Lieder und Geschichten aus der Provinz. Die drei Musiker Livio, Benno und Matteo sind «Einzig und dr Andr». Ihre Lieder sind alles Eigenkompositionen, welche einen bunten Mix aus allem enthalten, was einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend verspricht.

(dah) – Am Samstagabend, 8. Juni, verwandelte sich Peter's Music Room im Wohlfahrtshaus hinter dem Bahnhof an der Wynentalstrasse 5 in Teufenthal in einen Ort musikalischer Magie. Organisiert durch die Kulturregion Kukuk bot das Konzert der Band «Einzig und dr Andr» einen besonderen Höhepunkt im Kulturkalender. Die drei Urner Musiker – Livio Baldelli, Benno Muheim und Matteo Schenardi – präsentierten ihre einzigartigen Eigenkompositionen, die von einer verblässenden Jugend in der Provinz erzählen. Die Lieder der Band sind sowohl traurig als auch lustig und schaffen es immer wieder, das Bild einer weitgehend heilen Welt zu zeichnen. Diese Kombination berührte das Publikum auf vielfältige Weise – manchmal schmerzten die Lieder im Herzen, manchmal sorgten sie für peinliche Berührtheit. Doch meist wirkten sie einfach, fein und leise und hielten in einer Lichterketten-Ästhetik eine romantische Vorstellung von Liebe aufrecht.

Trotz ihrer Selbstbeschreibung als weitgehend erfolgloses Trio zeigten «Einzig und dr Andr» gelegentlich unerwartete Momente des Rock'n'Rolls. Diese Mikroaggressionen in Form von «yeah, ye-ahs» und «hey babys» dienten als leicht ironisches Gegenstück zur grossen Sentimentalität, die sonst so unwiderruflich aufrechterhalten wird und gegen die man sich kaum wehren kann und will. Das Konzert im Peter's Music Room bot ein facettenreiches Erlebnis. Die Lieder von «Einzig und dr Andr» erzählten Geschichten, die tief ins Herz drangen, während ihre Darbietung eine warme und intime Atmosphäre schuf. Es war ein kurzweiliger und unterhaltsamer Abend, der das Publikum sowohl zum Nachdenken als auch zum Schmunzeln brachte. Die Band zeigte eindrucksvoll, wie Musik und Erzählkunst miteinander verschmelzen können, um ein breites Publikum zu berühren und zu begeistern.



Internorm®
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!



WYNTECH AG
Gebäudetechnik
OBERKULM

HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Leckortungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau



AMBIANCE Wir leben Küchen | Bäder | Räume

KÜCHEN BÄDER

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

Männerriege Oberkulm im Frondiensteinsatz



(Eing.) – Wie alle Jahre leistete die Männerriege Oberkulm wieder Frondienst zu Gunsten der Bevölkerung. Am Freitagnachmittag wurde bei strömendem Regen der Vitaparcours auf Vordermann gebracht. Mäharbeiten standen an. Weiter wurden neue Hinweistafeln angebracht. Beim Soodhüsli wurde die Wand auf der Ostseite mit Ölfarbe gestrichen. Ohne ein gutes Gerüst wären diese Arbeiten nicht durchführbar gewesen. Auch der Vorraum erhielt an den Wänden einen neuen Anstrich. Bei den Spielgeräten wurden Holzspäne verteilt, sodass die Kinder wieder gefahrenlos spielen können. Die Feuerstellen beim Soodhüsli, Schindholz und Sustenbrünneli wurden aufgeräumt und wieder zum Verweilen hergerichtet. Die



Arbeiten konnten dann am Samstagnachmittag fortgesetzt und schlussendlich beendet werden. Bei den Arbeiten durften wir auf die Unterstützung des Bauamtes zählen. Die Männerriege war am Freitag mit 19 und am Samstag noch mit 10 Leuten im Einsatz. Natürlich durfte beim Arbeitschluss ein gutes Essen (Steak und Bratwurst) nicht fehlen. Auch das Dessert (Vacherintorte vom Huberstübli) war hervorragend. Herzlichen Dank den Spendern, allen Mitglieder mit Geburtstagen im Mai! Mehr Infos und Fotos sind demnächst auf unserer Homepage <https://maennerriege-oberkulm.jimdosite.com> ersichtlich. Gerne nehmen wir auch neue Mitglieder auf, sei es zum Turnen, Volleyball oder gemeinnützigen Arbeiten.





Jakob Faes ist im Juni 2024 in Pension gegangen. Bild oben rechts: Jakob Faes mit seinem Nachfolger Alex Häusermann.

AZ Oberkulm – Jakob Faes geht nach 16 Jahren in Pension: «Der Mensch steht immer im Zentrum»

Am 1. Mai 2008 hat Jakob Faes das Amt des Heimleiters des Alterszentrums Mittleres Wynental angetreten. «Der Mensch steht immer im Zentrum» war in den vergangenen 16 Jahren sein Credo, das er in der Mitarbeitendenführung und im Umgang mit den Pensionärinnen und Pensionären gepflegt hat. Jakob Faes darf auf zahlreiche Meilensteine zurückblicken. «Es ist ein idealer Zeitpunkt, die Verantwortung für das Alterszentrum Mittleres Wynental weiterzugeben», stellt er fest. Am 13. Juni konnte er die kerngesunde Institution an seinen Nachfolger Alex Häusermann übergeben.

(pte) – Durch einen grossen Zufall ist Jakob Faes vor 16 Jahren auf das Stelleninserat für die Heimleitung des AZ Mittleres Wynental gestossen. In der Privatwirtschaft war er in leitender Funktion tätig und hat sich als Erstes gefragt, wie wohl ein Alters- und Pflegeheim funktioniert. Die Herausforderung, ganz verschiedene Menschen unter einen Hut zu bringen, hat ihn gereizt. Für Jakob

Faes war es eine Selbstverständlichkeit, dass der Mensch immer im Zentrum stehen muss. «Diese Haltung hat sich während den 16 Jahren immer durchgezogen», blickt er zurück. Schon kurz nach seinem Stellenantritt wurde er vom damaligen Spitex-Präsidenten Heinz Sager angefragt, ob er zusätzlich die Spitex-Geschäftsführung übernehmen möchte. «Der erweiterte Blick in die stationäre

und zusätzlich in die ambulante Organisation hat sich hinsichtlich der Nutzung von Synergien als Vorteil herausgestellt», stellt Jakob Faes fest. «Die Spitex ist der wertvolle Aussendienst und der Austausch von Fachpersonal ist in vielen Bereichen möglich.» Auf den 1. Januar 2009 hatte Jakob Faes die Geschäftsführung der Spitex Mittleres Wynental übernommen. Bis heute hat sich der Umsatz von damals 800 000 Franken auf aktuell zwei Millionen Franken mehr als verdoppelt. Die heutigen Medikamente und der Einsatz der Spitex ermöglichen ein langes Verbleiben zu Hause. So hat sich die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Heim von früher viereinhalb Jahren auf heute rund zwei Jahre verkürzt. Im Alterszentrum Mittleres Wynental standen Meilensteine wie die Einführung eines neuen EDV-Systems und einer neuen Website an, im Jahr 2012 wurde die Pflegeabteilung neu geplant und der Cheminéeraum konnte realisiert werden. Das Kafi Bündten ist heute ein selbsttragendes Restaurant. «Noch im Jahr 2012 wäre es niemandem in den Sinn gekommen, im Altersheim ausser bei Besuchen das Kafi aufzusuchen. Heute ist das Kafi Bündten in der Region sehr beliebt und bietet zahlreichen Handwerkern eine währschafte Mahlzeit am Mittag», freut sich Jakob Faes über die Entwicklung. Durch den erhöhten Platzbedarf für immer mehr pflegebedürftige Personen wurde im Alterszentrum der Speisesaal vergrössert und die Spitex konnte durch den Anbau räumlich integriert werden. Das 40-jährige Flachdach wurde renoviert und mit einer Solaranlage ausgerüstet, die zwischen 16 und 18 Prozent des Strombedarfs abdeckt. «Durch die stark wetterabhängige Stromproduktion ist die Solaranlage lediglich eine Ergänzung», ist Jakob Faes aber realistisch. Eines seiner letzten Projekte war die neue farbliche Fas-



adengestaltung. «Für mich ist diese Farbgebung wie ein gelungener Abschluss», bestätigen die positiven Rückmeldungen den scheidenden Zentrumsleiter. Viel wichtiger ist Jakob Faes jedoch das Betriebsklima im Haus. «Ich hatte während den ganzen 16 Jahren sehr gute Leute um mich herum. Es ist so viel wert, motivierte Angestellte zu haben, die gut zusammenarbeiten», schaut er äusserst dankbar zurück. «Unsere Dienstleistung findet nicht am Tablet, sondern am Menschen statt», ist er nach wie vor überzeugt. Sein ganz persönliches Glück hat Jakob Faes ebenfalls im Alterszentrum Mittleres Wynental gefunden. Mit Susanne Härdi hat er eine Partnerin kennengelernt, die ihm die ehrliche Meinung von der Basis vermitteln konnte und in der Administration und im Gastrobereich eine riesige Unterstützung war. «Wir haben im positiven Sinne nie aufgehört zu arbeiten», hat er den Austausch sehr geschätzt. Susanne Härdi ist Anfang Jahr in Pension gegangen und die beiden planen ihre Zukunft mit viel Zeit für gemeinsame Reisen. Alex Häusermann hat am 13. Juni die Nachfolge als Heimleiter angetreten. Er ist seit 15 Jahren in Reinach wohnhaft. «Ich habe eine sinnstiftende Aufgabe gesucht und bin stolz, die Arbeit mit den Menschen von Jakob Faes und seinem Team mit genau so viel Herzblut weiterführen zu dürfen», freut sich Alex Häusermann.

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
7. August

Redaktionsschluss
Mittwoch, 31. Juli, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

LIEBI + Frick
Schinznach
SCHMID AG
Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

Verkauf und Reparatur von
Geräten aller Marken
inklusive Einbau vor Ort und
Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10



Küchenbau: Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung!



Schlossgarage Seengen AG

Bewährte Werte in neuen Händen

Am 1. Juli 2024 übergab René Lüthi, nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit, die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter, Michael Steffen. Für Ihr grosses Vertrauen, Ihre jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und vielen interessanten Gespräche möchten wir uns bedanken. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und unserem Team die Zukunft dieses tollen Geschäftes gestalten zu dürfen.

Religionen, Kulturen und Blackouts

Am Montag, 3. Juni 2024 starteten parallel die fünftägigen Wiederholungskurse der Betreuer sowie der Führungsunterstützer der Zivilschutzorganisation aargauSüd. 10 Betreuer und 15 Führungsunterstützer (sowie ein Küchenteam, das die Zivilschützer die ganze Woche verpflegte) fanden sich am frühen Montagmorgen in der Zivilschutzanlage Meyermatt in Reinach ein, um die Woche in Angriff zu nehmen.



(Eing.) – Die Zivilschützer aus dem Fachbereich Betreuung nutzen die ersten zwei Tage, um sich mit verschiedenen Kulturen und Religionen auseinander zu setzen. Dazu erhielten sie spannende Führungen durch eine Moschee, eine Synagoge und einen Buddhisten-Tempel. Auch in ihrer Tätigkeit als Betreuer im Zivilschutz können sie immer wieder mit Menschen verschiedener Herkunft und Kultur in Kontakt kommen. Ausserdem besuchten sie die Flüchtlingsunterkunft des GOPS-Spitals Muri. Am Donnerstag stand ein Übungseinsatz auf dem Plan. Der Einsatztag begann mit einem Alarm um 05.30 Uhr, welcher das Team bereits um 06.00 Uhr anstatt erst um 07.30 Uhr an den Treffpunkt beorderte. Auch diese Abläufe müssen von Zeit zu Zeit getestet werden. Den ganzen Donnerstagvormittag betreuten die Zivilschützer

eine Primarschul- und eine Oberstufenklasse aus der Region. Die Übung sollte eine Situation nach der Evakuation einer Schule simulieren, wie sie beispielsweise bei einem Brand eines Schulhauses passieren könnte. Einsatzleiter Mirco Gatto war vollends zufrieden mit dem Einsatz und auch die Kinder und Jugendlichen hatten sichtlich Spass an der Sache.

Bei den Führungsunterstützern wurden, unter der Leitung von Kommandant Stv Ivan Pranic, die wichtigsten Kernaufgaben der Führungsunterstützung in den Bereichen Lage und Telekommunikation theoretisch wiederholt und praktisch geübt. Solche Abläufe müssen im Ernstfall schnell, reibungslos und effizient funktionieren und deswegen immer wieder repetiert werden. Aus diesem Grund wurden im Verlauf der Woche Funkübungen durchgeführt, provisorische Leitungen auf- und abgebaut und Notfalltreffpunkte sowie Kommandoposten eingerichtet. Am Donnerstagvormittag wurde schliesslich der Ernstfall geprobt, indem den Stabsassistenten fiktive Meldungen zugespielt wurden, welche erfasst und triagiert werden mussten. Am Donnerstagnachmittag stand dann ein Workshop zum Thema Blackout auf dem Programm, bei dem die Teilnehmer lernten, wie im Szenario eines Stromausfalls vorgegangen wird.



Gemeinde
Oberkulm



Einladung zur Bundesfeier

1. August 2024

Neudorfturnhalle Oberkulm

- ab 10:30 Uhr **Festwirtschaft** der Landfrauen
Kinderprogramm Hüpfburg, Ballonfiguren und Kinderschminken
- 11:30 Uhr **Beginn der Feier**
Musikalische Begleitung durch das Echo vom Sood
- 12:15 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**
Hörnli mit Gehacktem, Apfelmus und Salat - gratis für alle!
Kaffee und Dessert
- 13:30 Uhr **Festakt**
Musikalische Eröffnung durch die Musikgesellschaft Oberkulm
- Festrede von Grossrat Manuel Kaspar**
Vizepräsident SVP Aargau, Präsident SVP Oberkulm
- Landeshymne
- Konzert der Musikgesellschaft Oberkulm
- 14:30 Uhr **Offizieller Schluss**
Festwirtschaft und Kinderprogramm bis 15:00 Uhr



Der Gemeinderat von
Oberkulm lädt alle
herzlich zur Feier ein.



SEENGEN



**Aargauische
Kantonalbank**

Privatkundenberater/-in, m/w/d
80 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Aargauische Kantonalbank
Maik Neuhoff
062 835 78 27
www.akb.ch



UNTERKULM

Döbeli
MALERGESCHÄFT AG

Kundenmaler/-in EFZ, m/w/d
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Malergeschäft Döbeli AG
Tatjana Wiederkehr
062 776 12 49
info@malerdoebeli.ch



LENZBURG

KROMER
Print AG

Polygraf/-in, m/w/d
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Kromer Print AG
Katja Füglistaler
062 886 33 21
bewerbung@kromerprint.ch



SEENGEN

ARA Region Hallwilersee

Klärwärter/-in
60 – 100 %
Per 1. März 2025

Abwasserverband Hallwilersee
Eduard Frey
Delle 51, 5705 Hallwil
efr@bluwin.ch



REINACH

ews
LocalPower

Netzelektriker/-in EFZ
Elektroinstallateur/-in EFZ
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Daniel Sommerhalder
Leiter Anlagen und Netze
daniel.sommerhalder@ews-energie.ch
062 765 64 63



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:**

jobs.dorfheftli.ch



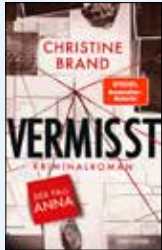
Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werbeberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Vermisst – der Fall Anna

Christine Brand, Blanvalet Verlag, 2024

Beschreibung

Malou Löwenberg ist Kommissarin beim Morddezernat und ein Findelkind. Als sie Dario kennenlernt, ist sie von seiner Geschichte fasziniert: Seine Mutter verschwand am fünften Geburtstag spurlos und er glaubt, dass sie noch lebt. An ihre eigene Geschichte erinnert, beginnt Malou zu ermitteln und stösst auf immer mehr Fälle mit derselben Geschichte: Alle Frauen verschwanden am fünften Geburtstag ihrer Kinder und alle Kinder erhalten mysteriöse Geburtstagskarten mit demselben Text – Jahr für Jahr ...

Tipp von Yvonne Strobel

Mit dem Fall Anna ist erstmals Malou Löwenberg als Hauptmittlerin tätig – ein neuer Charakter, jedoch nicht weniger sympathisch als ihre Vorgänger.

Während Malou von ihrem Polizeidienst suspendiert ist, lernt sie via Tinder Dario kennen, der seit 30 Jahren seine Mutter vermisst. Zusammen machen sie sich auf die Suche nach dem Täter und seiner Mutter.

Dank unerwartetem Ende ist Spannung in diesem Cold-Case-Fall bis zur letzten Seite garantiert. Sehr flüssig geschriebener, detailverliebter Schweizer Krimi.



Lizzy Langbein

Kai Lüftner, NordSüd Verlag AG, Zürich 2024

Beschreibung

Im Hause Langbein – Dielen, Leuchter, Gold-Tapete – wird mit strenger Miene musiziert. Nur eine macht ganz andere Musik: Lizzy Langbein folgt lieber ihrem Gefühl als exakten Noten. Doch wie findet Lizzy Gleichgesinnte? Eine Festival-Geschichte, die alle berührt, die Musik lieben.

Tipp von Monika Egli

Mit ihren musikalischen Vorlieben tanzt Lizzy aus der Reihe. Zu Hause versteht sie niemand. Kurzum organisiert Lizzy ein Festival und verteilt fleissig Flyer. Bald strömt alles, was Beine, Flügel und Musik im Blut hat, in die Villa Langbein.

«Lizzy Langbein» ist eine gereimte und sehr witzig illustrierte Geschichte, die ordentlich Schwung mit sich bringt und einfach gute Laune macht. Ein sehr gelungenes und empfehlenswertes Kinder-Bilderbuch ab 4 Jahren zum Mitrocken und Mitjubeln.

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.



Der Sommer-Gin ist da!

Gin Edelwhite London dry, 42 % vol, 50cl



Der Edelwhite Gin enthält viele Botanicals aus dem Entlebuch. Er schmeckt, als habe man die Region in einer Flasche eingefangen. Der ausgewogene Gin wird von Hand mit Entlebucher Quellwasser destilliert. Auffallend sind die erfrischenden Zitrusnoten und die blumigen Nuancen. Die Noten von Holunderblüten, Minze, Kamille und Zimtblüten sowie Edelweiss sind deutlich zu erkennen.

Mit dem ersten Schluck wird der im Kanton Luzern destillierte, facettenreiche und verführerische Charakter des Gins deutlich. Die sorgfältig ausgewählten Botanicals sorgen für einen ausgewogenen Geschmack. Rosa Grapefruit, Kaffir-Limettenblätter, Zitronengras und kanadisches Süßgras sind die Hauptaromen.

Der Entlebucher Gin hat einen langen, eleganten und runden Abgang mit einer nachhaltigen pfeffrigen Ingwernote und exotischen Gewürzen.

Wegen seiner floralen, zitrischen, würzigen und erdigen Botanicals kann Edelwhite Gin pur, auf Eis, mit Tonic oder in einem Cocktail genossen

werden. Übrigens: Jede Flasche wird in der Edelwhite Destillerie im Entlebuch von Hand gefüllt und etikettiert.

Preis pro Flasche: CHF 59.00

Thomas Henry Tonic Water



In den besten Bars der Welt zu Hause, unendlich oft gemixt und vielfach prämiert. Unser Tonic Water ist der Premium-Allrounder unter den Tonics. Wo sonst treffen die herb-bitteren Noten der Chinarinde und die fruchtig-süssen Zitrusaromen so perfekt aufeinander? Durch sein ausbalanciertes Geschmacksprofil, den besonders hohen Chiningehalt und die feine Perlage veredelt es nicht nur Gin & Tonics, sondern auch zahlreiche andere Barklassiker.

Unser Tonic Water harmoniert mit jeder Art von Gin. Unter Garantie! Es kann aber noch mehr. Denn auch mit Rum, Vodka, Wermut oder Wein-Aperitif gemixt, entstehen grossartige Drinks für das besondere Geschmackserlebnis, cheers!

Preis pro Flasche: CHF 1.75
Preis 4er-Pack: CHF 7.00

Neues Sexualstrafrecht

Das neue Sexualstrafrecht mit der neuen Definition der Vergewaltigung tritt per 1. Juli 2024 in Kraft. «NEIN heisst NEIN!»

Am 16. Juni 2023 hat das Parlament die Revision des Sexualstrafrechts verabschiedet. Im Zentrum der Gesetzesänderung stand die Ausdehnung der geltenden Tatbestände der Vergewaltigung und der sexuellen Nötigung. Nach altem Recht liegt eine Vergewaltigung oder eine sexuelle Nötigung erst dann vor, wenn das Opfer zu sexuellen Handlungen genötigt wird. Das heisst, wenn der Täter es bedroht oder Gewalt ausübt. Ab dem 1. Juli 2024 ist diese Voraussetzung nicht mehr notwendig.

«NEIN heisst NEIN».

Eine Vergewaltigung oder ein sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung liegt neu bereits dann vor, wenn das Opfer dem Täter durch Worte oder Gesten zeigt, dass es mit der sexuellen Handlung nicht einverstanden ist, und dieser sich vorsätzlich über den geäusserten Willen des Opfers hinwegsetzt. Damit wird die sogenannte Ablehnungshaltung «Nein heisst Nein» umgesetzt. Als Zeichen der Ablehnung wird neben Worten oder Gesten auch der Schockzustand des Opfers, das sogenannte Freezing, gewertet. Erstarrt das Opfer vor Furcht und kann es sich deshalb nicht ablehnend äussern oder zur Wehr setzen, wird der Täter in Zukunft ebenfalls wegen Vergewaltigung oder sexuellem Übergriff und sexueller Nötigung bestraft, wenn er diesen Schockzustand erkannt hat.

Überdies umfasst der Tatbestand der Vergewaltigung künftig nicht mehr nur den Beischlaf, son-

dern auch beischlafsähnliche Handlungen, die mit einem Eindringen in den Körper verbunden sind und damit deutlich mehr sexuelle Handlungen als vorher. Der Tatbestand der Vergewaltigung wird zudem neu geschlechtsneutral formuliert, sodass künftig Personen jeglichen Geschlechts Opfer einer Vergewaltigung sein können.

Im neuen Sexualstrafrecht soll auch das sogenannte Stealthing bestraft werden. Stealthing liegt vor, wenn die sexuelle Handlung zwar einvernehmlich ist, eine Person aber heimlich und ohne vorgängiges Einverständnis der anderen Person das Kondom abstreift oder von Anfang an keines benutzt.

Opfer müssen durch das Sexualstrafrecht geschützt, Täterinnen und Täter angemessen bestraft werden können.

Die neuen Tatbestände können Sie auf der Adminseite des Bundes nachschlagen.

Haben Sie Fragen zum Thema, so wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten.

Ihre Regionalpolizei

Die Plastische Chirurgie am Spital Menziken

Die Schönheitschirurgie

Wenn darüber gesprochen wird, verbindet man das Thema nicht mit Krankheit oder Spital, sondern eher mit einem bestimmten Schönheitsideal. Nach wie vor spricht man wenig bis gar nicht darüber, obschon sich jährlich über 100'000 Menschen unter das «Beauty-Messer» legen.

Es ist also weiterhin ein Tabu-Thema, obwohl die Gründe für die Schönheitschirurgie nicht nur ästhetischer Natur sind. Bei vielen Menschen kann eine Vielfalt von Beschwerden auftreten, welche mit einem ästhetischen Eingriff gelindert oder gar eliminiert werden können. Durch einen solchen Eingriff kann sich die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten somit zum Teil sogar verbessern.

Ästhetische Eingriffe

Es kann vorkommen, dass einzelnen Patientinnen und Patienten von einer Korrektur oder einem damit verbundenen Eingriff abgeraten werden muss. Es braucht «Fingerspitzengefühl» und ein offenes Ohr, vor allem in den Vorbereitungsgesprächen. Wichtig ist es in erster Linie, die Motivation der Patienten zu kennen und zu verstehen. Meist stellt sich in diesen Vorgesprächen heraus, dass weniger am Ende eben doch mehr ist.

Unser Belegarzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Als Facharzt FMH für Plastische und Ästhetische Chirurgie zählt Dr. med. Sascha Dunst zu den bekanntesten Gesichtern der Branche. Bereits während seiner Ausbildung zum plastischen Chirurgen spezialisierte



er sich auf ästhetische Eingriffe und Behandlungen. Seine Fähigkeiten und Fertigkeiten erweiterte er an renommierten Einrichtungen, wie zum Beispiel der Charité – Universitätsklinik Berlin oder der internationalen Privatklinik Meoclinic Berlin. Seit November 2023 ist Sascha Dunst als Belegarzt aktiv. Er war bereits im Jahr 2015 am Asana Spital Menziken tätig, bevor er seine Operationen nach Lenzburg verlegt hatte. Nun hat sich Dr. Dunst selbständig gemacht und betreibt eine eigene Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Aarau.

Am Asana Spital Menziken operiert Dr. Dunst sowohl ambulante als auch stationäre Patientinnen und Patienten über das gesamte Spektrum der Ästhetischen Chirurgie. Dabei betont er die Bedeutung einer persönlichen und individuellen Betreuung während des gesamten Behandlungsprozesses. Im Spital Menziken wird jede Patientin und jeder Patient diskret, einfühlsam und ohne Vorurteile behandelt.

Für weitere Auskünfte:

Praxis Dr. med. Sascha Dunst
062 837 55 54, drdunst.ch

Bildnachweis: cottonbro studio auf Pexels

Reiseapotheke



Die Ferien stehen vor der Tür, vielen steht eine hoffentlich schöne Reise bevor. Was gehört dabei sinnvollerweise in die Reiseapotheke?

Zu unterscheiden gilt sicher, wohin die Reise geht. Geht es ans Meer oder eher in die Berge zum Wandern? Steht ein Ziel in der Ferne an? Dann sollten auch die dortigen Klimabedingungen berücksichtigt werden.

Doch einige Regeln gelten für alle. Bestehende, regelmässig einzunehmende Medikamente sollten in ausreichender Menge mitgeführt werden. Braucht es etwas gegen Reiseübelkeit? Sehr gut wirksam sind Präparate mit Ingwer oder Mittel aus der Komplementärmedizin wie z. B. spezifische Spagyrik-Sprays oder Homöopathika.

Sicher dabei sein sollten einige Präparate zur Wundbehandlung, wie ein Wunddesinfektions-spray, Pflaster und selbsthaftende Binden. Auch eingepackt werden sollte ein Schmerz- und Fiebermittel, etwas gegen Halsweh und ein abschwellendes Nasenspray. Dieses gehört bei Flugreisen unbedingt ins Handgepäck, damit es schnell zur Hand ist, falls es Probleme mit dem Druckausgleich beim

Landeanflug gibt. Um sich vor stechenden Plagegeistern zu schützen, kann ein Anti-Mücken-Spray gute Dienste leisten. Haben die Insekten bereits zugestochen, helfen juckreizstillende, kühlende Gele, die auch als Roll-on verfügbar sind – praktisch auch für kleine Taschen. Besteht eine Insektenstich-Allergie, ist ein Notfallset unabdingbar. Gerade in exotischen Ländern sind nicht alle Speisen und Getränke für jeden gut verträglich. Daher sollte auch ein Medikament gegen Durchfall und Erbrechen im Reisegepäck nicht fehlen. Hier kann auch die tägliche prophylaktische Einnahme eines Probiotikums sehr hilfreich sein.

Stehen längere Wanderungen auf dem Ferienprogramm, sollten Blasenpflaster und eventuell eine Salbe gegen Prellungen und Zerrungen mitgeführt werden. Und nicht zuletzt gehört ein guter Sonnenschutz ins Gepäck. Ihre TopPharm Apotheke führt eine optimierte Auswahl an Produkten passend für die Ansprüche von Sportfans, Kindern, Kulturreisenden und Sonnenhungrigen.

Gerne helfen wir Ihnen bei Ihrer Reiseplanung und stellen für Sie eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Reiseapotheke zusammen oder kontrollieren und ergänzen Ihr bestehendes Sortiment.

Wir wünschen eine gute Reise und schöne Ferien!

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildnachweis: stux auf Pixabay

Bandverletzungen am Kniegelenk



Das Knie ist das grösste Gelenk des Körpers und zentraler Drehpunkt bei Bewegungsabläufen. Das Zusammenwirken zwischen knöchernen, knorpeligen und bandbezogenen Strukturen ist essenziell für ein gutes Funktionieren der Kniegelenke.

Bei Sportunfällen sind vor allem die Bandstrukturen gefährdet. Diese bestehen aussen und innen aus dem Aussen- und Innenband, zentral aus dem vorderen und hinteren Kreuzband.

Reisst man sich das Innenband beispielsweise durch ein Abknicken des Kniegelenkes in eine x-förmige Position, braucht es für einen Kreuzbandriss meist eine Kombination aus verschiedenen Bewegungen, hier typischerweise Aussenrotation des Fusses mit Beugung des Kniegelenkes zusätzlich mit einer x-förmigen Deformation. Hier kann es speziell auch zu Kombinationsverletzungen kommen, bei denen mehrere Bänder, der Meniskus oder noch Anteile der Gelenkkapsel mitbetroffen sind. Betroffen sind häufig Stop-and-go-Sportarten, Sportarten mit direktem Gegnerkontakt oder Skifahren.

Die Diagnose wird mittels Anamnese, körperlicher Untersuchung und heutzutage meist auch unter Zuhilfenahme der Kernspintomografie (MRI) gestellt.

Die Behandlung dieser Kombinationsverletzungen braucht einiges an Erfahrung. Nicht jeder Patient bedarf einer Operation, viele Bandverletzungen heilen auch ohne operative Massnahme. Hierbei ist auch die genaue Betrachtung des MRI von entscheidender Bedeutung. Bei Seitenbandverletzungen beispielsweise ist es wichtig, wie der gerissene Bandanteil im Verhältnis zum Knochen «liegt», um einigermaßen verlässlich voraussagen zu können, ob dieser wieder anheilen kann. Ähnlich verhält es sich auch bei Rissen des hinteren Kreuzbandes.

Ein anderes Beispiel: Hat man einen Meniskusriss, welcher für eine Naht infrage kommt, macht es keinen Sinn, den Meniskus zu nähen, ohne das Knie nicht auch bandtechnisch zu stabilisieren, denn in einem nicht stabilen Gelenk wird der Meniskus wieder reissen.

Auch macht es keinen Sinn, komplexere Knieoperationen nur 1 bis 2 Mal pro Jahr durchzuführen. Um ein gewissen «Trainingslevel» zu halten, sollte man eine gewisse Mindestmenge pro Jahr durchführen können, um sicherzustellen, dass die Routine, welche man sich während seiner Ausbildung erworben hat, nicht verloren geht, sondern eher noch deutlich zunimmt.

Dr. med. Michael Kettenring

Bildnachweis: planet_fox auf Pixabay

Liebeskummer



«Können Katzen eigentlich auch Liebeskummer haben?», wurde ich letzthin gefragt. Denn der betreffende junge kastrierte Kater wurde vom Tierarzt untersucht, weil er nicht fressen wollte. Beim Untersuchen konnte jedoch keine Erkrankung festgestellt werden und so vermutete man, dass ihn die Katzendamen bis zur Appetitlosigkeit stressen könnten.

Eigentlich sollte nach der Kastration der Einfluss der männlichen Hormone unbedeutend werden. Trotzdem sehen wir ab und zu kastrierte Kater, die in der Wohnung markieren oder sich auffällig «hormonell aktiv» verhalten. Da kann ein Hormonstättchen, welches mit einer Hohlneedle unter die Haut implantiert wird, unter Umständen helfen. So wie zum Beispiel bei Garfield, dem 12-jährigen kastrierten Kater, bei dem wir das Stättchen ca. alle 18 Monate erneuern müssen, weil er dann jeweils wieder beginnt andere Katzen zu ärgern, oder sogar den Besuchern zu Hause bei seinen Haltern an die Hose pinkelt, der Lausbub.

Offiziell ist das Präparat nur für Hunde zugelassen, wo es beim Rüden anstelle der Kastration eingesetzt wird. So kann man testen, wie viel des ungewünschten Verhaltens wirklich hormonell bedingt ist und welchen Einfluss die Erziehung oder der persönliche Charakter hat. Die Wirkung des Hormonimplantats ist reversibel und nimmt je nach Grösse des Tieres nach sechs bis zwölf Monaten langsam wieder ab, dies im Gegensatz zur Kastration, welche nicht rückgängig zu machen ist.

Unkastrierte Rüden können unheimlich darunter leiden, wenn in ihrer Nähe eine Hündin läufig ist. Sie riechen es über weite Distanzen und verweigern dann nicht selten die Nahrungsaufnahme. Genau wie unkastrierte Kater überwinden sie viele Kilometer, um zu ihrer Geliebten zu gelangen. Auch für Rettungs- oder Suchhunde sind die Implantate geeignet. So werden sie im Einsatz nicht von ihrer Aufgabe abgelenkt, und könnten trotzdem zu einem späteren Zeitpunkt noch ihr wertvolles Erbmaterial weitergeben.

Ich habe mich auch schon gefragt, ob solche Hormonstättchen, beim Menschen richtig eingesetzt, unsere Welt nicht auch etwas friedlicher machen könnten?

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Gundula Vogel auf Pixabay

Eulen – am Beispiel der Waldohreule

Die Waldohreule ist neben dem Waldkauz die häufigste Eulenart bei uns. Der Unterschied zum grösseren Waldkauz, sind die «Federohren». Beide sind Raubvögel, die mit Hakenschnäbeln und starken Krallen ausgestattet sind. Die Waldohreule ist ein Vogel des Waldrandes, der im strukturreichen, offenen Grünland auf die Jagd geht. Den Waldrand nutzt die Waldohreule dagegen als Ruheplatz während des Tages sowie als Brutrevier. Innere Bereiche von Wäldern meidet sie eher, da sie dort in Konkurrenz zum stärkeren Waldkauz steht. Die Waldohreule jagt während der Dämmerung und in der Nacht. Bevorzugte Beute sind Wühlmäuse, die im Flug erbeutet werden. Auch kleinere Vogelarten zählen zur typischen Beute. Die unverdaulichen Nahrungsresten (=Gewölle) werden als walzenförmige Gebilde ausgewürgt, die Knochen, Federn, Insektenpanzer und anders mehr enthalten.

Im zeitigen Frühjahr versucht das Männchen durch Paarungsrufe, ein Weibchen in sein Revier zu locken. Es ruft in kurzem Abstand ein dumpfes und monotones «huh». Hat sich ein Paar gefunden, so nisten Waldohreulen bevorzugt in verlassenen Nestern von Rabenkrähen oder Elstern, da sie selbst kein Nestmaterial eintragen können. Das Weibchen brütet ab dem ersten Ei, d. h. die Küken schlüpfen nach ca. 4 Wochen nicht gleichzeitig. In dieser Zeit ist das Männchen allein für die Nahrungsbeschaffung verantwortlich. Die Nestlinge verlassen nach ca. drei Wochen als flugfähige «Ästlinge» das Nest und klettern geschickt auf dem Geäst des Baumes herum, wo sie noch etwa einen Monat gefüttert werden.

Bei den namensgebenden «Ohren» der Waldohreule handelt es sich um verlängerte Kopffedern. Diese «Federohren» haben keinen Zusammenhang mit der Hörleistung der Eule. Eulen tragen wie alle Vögel keine Ohrmuscheln. Die «Federohren» dienen möglicherweise mehr dazu, ihnen ein Raubtiergesicht zu verleihen. Die Hakenschnäbel entsprechen dabei einer Nase und

die grossen Augen mit den «Federohren» vervollständigen den Eindruck eines «Katzensicht». Dies dient den Eulen als Abschreckung vor Feinden wie Marder oder grösseren Raubvögeln. Das Fehlen beweglicher Ohrmuscheln zum Orten einer Schallquelle gleichen die Eulen mit einer Besonderheit aus. Ihre Ohren sitzen ein wenig verschoben am Schädel, also nicht ganz symmetrisch. Dadurch kommen die Schallwellen von Tönen mit kleiner Zeitdifferenz an. Wie beim zweiäugigen Sehen die beiden Bilder der beiden Augen sich ein wenig unterscheiden und uns damit die genaue Entfernung eines Objektes angeben. Zur Verstärkung des Gehörs dient zusätzlich der trichterförmige Gesichtsschleier. Er verstärkt und lenkt die Schallwellen in Richtung der Ohren. Damit entsteht ein akustisches «Hörbild», das den Eulen auch bei Dunkelheit eine hervorragende Schärfe des Gehörsinnes vermittelt. Der feine Gehörsinn kann aber nur von Nutzen sein, wenn die Eule selbst geräuschlos fliegt. Dies erreichen die Eulen mit spezialisiertem Gefieder, das mit einem flaumigen Überzug versehen ist, der jedes Reibungsgeräusch verhindert.

Eine weitere Besonderheit sind die grossen Augen der Eulen, die nahe beisammen und nach vorne gerichtet sind. Sie ermöglichen das Scharfsehen auf kurze und mittlere Distanz. Sie sitzen unbeweglich in der Augenhöhle. Dafür ist der Kopf auf seinem Kugelgelenk umso beweglicher: Während wir den Kopf gerade 90 Grad seitwärts bewegen können, ist der Eulenkopf beidseits bis 270 Grad drehbar, also einen Dreiviertelkreis! Auch der innere Bau des Auges ist so beschaffen, dass Eulen auch noch in tiefer Dämmerung jede Einzelheit erkennen.

Die Sehschärfe der grossen Eulenaugen ist zwar nicht so gut wie jene der Adler und Falken, aber sie übertrifft diese unter schwachen Lichtverhältnissen. Für die Jagd in der Nacht und in der Dämmerung wirken Augen und Ohren bei Eulen hervorragend zusammen.



Alterszentrum Mittleres Wynental
5727 Oberkulm, www.az-oberkulm.ch
062 768 81 81 (Tischreservation Kafi direkt)

Kafi Bündten

Ein Besuch bei uns lohnt sich immer:

4-Gang Tagesmenü Mo. – Sa.: CHF 19.50
So.: CHF 24.50
Wochen- und Vegi-Hit: CHF 19.50

Gluschtige Monatsspezialitäten und feine Desserts

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr – Sonn- und Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr

Jeden 2. Donnerstag
ab 14.30 Uhr Live-Musik im Kafi
04. Juli: Birchgässler
18. Juli: Echo vom Birch

Ihr Kundenmaurer

Ihr Sanitär

LEUSIBAU (T) UND
RENOVIERT

Badsanierungen alles aus einer Hand

SILVAN LEUENBERGER
Einschlagstrasse 7
5727 Oberkulm

Tel. 076 423 08 82
info@leusibau.ch
www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen



Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihr lokaler AXA Berater
in der Gemeinde Oberkulm

Marius Bonnefous
Kundenberater
Telefon 062 765 81 82
marius.bonnefous@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken



Die Grundlagen des christlichen Glaubens in einem
Jahr per WhatsApp/Threema kennenlernen

Direktübertragung des Gottes-
dienstes per Livestream

Glaubenskurs

Anmeldung bis 1. August
(Teilnahme kostenlos)

Leitung: H. Trüb

Sämtliche Informationen unter:
www.bibelkurs.online



jeden Sonntag
um 09.30 Uhr

Evangelische Gemeinde Wynental

Livestream

Auf www.egwynental.ch den „Livestream“
anwählen. Dieser startet selbständig,
sobald der Gottesdienst beginnt.

Die VHS-Wynental startet ins neue Vereinsjahr

(Eing.) – Unser neues Jahresprogramm steht! Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches und breit gefächertes Programm 2024/2025. Wir beschäftigen uns mit Themen wie KI (Künstliche Intelligenz), tierischen Begegnungen in Afrika, kulinarischen Leckerbissen und vielem mehr.

Wir sind überzeugt, dass auch für Sie ein spannender Kurs mit dabei ist. Mit den folgenden Angeboten starten wir ins neue Vereinsjahr:

Feuerlaufen – eigentlich geht es gar nicht

Samstag, 28. September, 14 bis ca. 22 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten: 160.–. Anmeldung bis 16. September.

Die Zukunft der Künstlichen Intelligenz

Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 20.–. Anmeldung bis 20. September.

Harp-Workshop für Einsteiger

Ab Dienstag, 15. Oktober, 19 – 20 Uhr (5 Abende). Martin Peterhans, Menziken, Kosten: 150.–. Anmeldung bis 22. September.



Schön schreiben aus Freude

Ab Mittwoch, 16. Oktober, 19.00 – 20.45 Uhr (5 Abende). Menzioschulhaus Menziken, Kosten: 210.–

Bitcoin und Blockchain – verstehen und anwenden

Ab Mittwoch, 16. Oktober, 19 – 21 Uhr (4 Abende). Onlinekurs, Kosten: 205.–



Wagenwerkstatt DFB Aarau

Freitag, 18. Oktober, 14 – 16 Uhr. Wagenwerkstatt Aarau, Kosten: 25.–



Feuersäulenkurs

Samstag, 19. Oktober, 8.30 – 17.00 Uhr. Robert Wanner, Koblenz, Kosten: 200.–

Einfach aufgeräumt – wie Ordnung gelingt

Mittwoch, 23. Oktober, 19 – 21 Uhr. Aula Schulhaus Breite Reinach, Kosten: 45.–



Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Mittwoch, 23. Oktober, 17.00 – 17.50 Uhr (8 Abende). Onderwerch Reinach, Kosten: 216.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Öffentlicher Vortrag über Krampfadern

Am Donnerstagabend, 20. Juni, fand im grossen Saal des Asana Spitals in Menziken ein spannender Vortrag über Krampfadern statt. Frau Dr. med. Ksenia Mischler, Oberärztin für Angiologie am Kantonsspital Aarau, und Herr Stefan Wichmann, Oberarzt mbF Chirurgie vom Asana Spital Menziken, klärten fachkundig auf.



Oberarzt mbF Chirurgie S. Wichmann und Dr. med. K. Mischler.

(dah) – Dr. med. Ksenia Mischler, Oberärztin für Angiologie am Kantonsspital Aarau, gab den Anwesenden einen Einblick in die Entstehung und Symptome von Krampfadern. Sie erklärte, dass Krampfadern durch eine Fehlfunktion der Venenklappen entstehen. Normalerweise sorgen diese Klappen dafür, dass das Blut in den Venen nur in eine Richtung – zurück zum Herzen – fliesst. Wenn die Venenklappen nicht mehr richtig funktionieren, fliesst das Blut zurück in die Beine, was zu einem erhöhten Venendruck führt. Dieser Druck verursacht dann die typischen erweiterten und geschlängelten Venen. Etwa 50 % der Bevölkerung leiden unter erhöhten Venendruckproblemen, wobei 15 % eine medizinische Behandlung benötigen. Weitere 6 % entwickeln Hautveränderungen, und etwa 1 % leiden sogar an offenen Wunden. Die Hauptursache für Krampfadern ist eine genetische Veranlagung. Faktoren wie Hormone, Schwangerschaft, Alter und Übergewicht können das Risiko zusätzlich erhöhen. Diese Faktoren führen zu einem anfänglich verzögerten und später dann fehlenden Klappen-

schluss der Venenklappen. Anfänglich verursachen sie meist nur kosmetische Probleme. Mit der Zeit können jedoch je nach Ausprägung des Rückflusses Stauungssymptome auftreten. Diese äussern sich in einem Schwere- oder Spannungsgefühl in den Beinen. Schwellungen im Knöchelbereich und später auch Hautveränderungen wie bläuliche oder bräunliche Flecken sind weitere Symptome. Zu den möglichen Komplikationen zählen Blutungen oder oberflächliche Venenentzündungen, die durch eine lokalisierte Thrombose in den Krampfadern entstehen. Herr Stefan Wichmann, Oberarzt mbF Chirurgie vom Asana Spital Menziken, erläuterte anschliessend verschiedene Therapiemöglichkeiten, die je nach Ausprägung und Symptomen zur Verfügung stehen. Medikamente können einige Symptome lindern, sind jedoch keine dauerhafte Lösung. Kompressionsstrümpfe sind ebenfalls eine gängige Behandlung, werden aber von vielen Patienten als unangenehm empfunden. Eine effektivere Therapie ist das Verschiessen der oberflächlichen Venen mit einem Hitzekatheter oder das operative Entfernen der Krampfadern. Bei beiden Methoden werden zusätzlich die Seitenäste entfernt. Kleinere Krampfadern und Besenreiser können auch durch Verödung mittels Spritzen behandelt werden. Die Vorträge von Ksenia Mischler und Stefan Wichmann boten den Zuhörern also wertvolle Informationen und Einblicke in die vielfältigen Aspekte der Krampfadernerkrankung sowie deren Behandlungsmöglichkeiten.



Stellvertretend für die zwanzig Vorstellungen hier drei Acts mit sehr hohem Unterhaltungswert: Pepe Lienhard, Alpin Drums und Cedric Schild (von links).



Showtime mit einem bunten Kultur-Potpourri


Kultur für alle: Diesem Anspruch wird das Programm im Reinacher Saalbau auch in der bevorstehenden Spielsaison 2024/2025 wieder gerecht. Die Programmacher haben ihre Fühler wieder in alle Richtungen ausgestreckt, um sehens- und hörensvalue Acts ins Oberwytental zu holen.

(tmo.) – Auf ein erfreuliches Jahr konnte Markus Peter als Präsident der Saalbau-Betriebskommission zurückblicken. Rund 7000 Besucher und eine Auslastung von 68 Prozent können sich sehen lassen. Peter spricht vom «ersten Jahr wie vor Corona» – also von Normalität. Absolutes Highlight waren Mona Vetsch und Tom Gisler, die mit ihrem Programm «Im mittleren Alter» alle Rekorde brachen und auch dem Saalbau in Reinach ein ausverkauftes Haus bescherten. Hoch im Kurs, so Markus Peter, seien auch die Kindervorstellungen gewesen, die bis auf ein paar wenige Plätze ebenfalls ausverkauft waren. Klar, dass man auch mit dem neuen Programm an die Zahlen vom Vorjahr anknüpfen möchte. Die Voraussetzungen sind jedenfalls gegeben. Musikalisch geben unter anderen Bastian Baker mit seiner Solo-Acoustic-Tour, Peter Reber mit seiner Tochter Nina mit ihrem Programm «Es läbe voller Lieder» oder etwa Pepe Lienhard, der mit seiner Big Band im Saalbau Premiere feiert, den Ton

an. Eine Prise Prince bringt das Theater Rigiblick mit ihrer Tribute-Show an den grossen Musiker nach Reinach. Freuen darf man sich auch auf das Klangspektakel mit den Alpin Drums, die ein Alpenglühen der speziellen Art zelebrieren werden. Was Cedric im Schild führt, werden alle jene erleben, welche sich das Programm von Supercedi Cedric Schild nicht entgehen lassen wollen. Schild befindet sich mit seinen Live-Telefonscherzen, als Aufdecker von Einzeltrick-Betrügnern und jetzt mit seinem Bühnenprogramm auf einem wahren Höhenflug. Ein Comedy-Programm der Extraklasse wird auch Cenk abliefern. Die Kinder kommen mit dem Märlietheater Zürich und «Pinocchio» sowie dem Kindermusical «Die kleine Hexe» wieder auf ihre Rechnung. Und nicht zuletzt macht auch «Charlys Tante» mit Rolf Knie in der Hauptrolle in Reinach ihre Aufwartung. Der Start in die neue Saison erfolgt am 19. Oktober. Der Vorverkauf startet am 27. August und über das Programm informiert die Saalbau-Website.

Entrümpeln Sie jetzt!


Aktion
ab 360.-



bertschi
062 771 33 66

4m³ Standardmulde


Aktion
ab 460.-



bertschi
062 771 33 66


7m³ Grossmulde

Aktion
ab 460.-



bertschi
062 771 33 66

6m³ Deckelmulde



Online bestellen

Pauschalangebot gegen Vorauszahlung, inklusive Entsorgung, Transport und MwSt.



Knörr AG
Sanitär Heizung
Teufenthal
5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch

Mir libed Nöchi

ASAMA
Spital Menziken

Herzliche Gratulation

Wir sind sehr stolz auf euch!



Vito Chiantera, Koch EFZ
Merhawit Shemay, Küchenangestellte EBA

Ahmed Balic, Kaufmann Profil E
Timo Meister, Kaufmann Profil B (leider nicht auf dem Bild)

Sherinne Faes, Medizinische Praxisassistentin EFZ
Alemina Reka, Fachfrau Gesundheit EFZ
Nnenna Diala, Fachfrau Gesundheit EFZ
Runa Pena, Fachfrau Gesundheit EFZ
Matteo Ruffino, Assistent Gesundheit und Soziales EBA
Sandra Rompietti, Fachfrau Gesundheit NHB EFZ

A. Soltermann AG Kanaltechnik saniert zuverlässig

Die A. Soltermann AG Kanaltechnik mit Sitz in der Feldmatte 4 in Unterkulm hat sich auf die Bereiche Kanalsanierung, -reinigung und -inspektion spezialisiert. Qualität, Zuverlässigkeit und Einsatz von innovativen Technologien stehen an erster Stelle und werden schweizweit umgesetzt.



Vorbereitung des Inliners durch das Kanaltechnik-Team.



«Drittes Auge» des Teams: Modernste Kameratechnik im Einsatz.

(dah) – Obwohl die A. Soltermann AG Kanaltechnik noch ein junges Unternehmen ist, kann sie in den Bereichen Kanalsanierung, -reinigung und -inspektion bereits punkten. Dies dank über zehn Jahren Erfahrung einzelner Mitarbeiter in der Branche. Das vier- bis fünfköpfige Team kann so die jeweils gestellten Aufgaben souverän umsetzen. Mit höchster Qualität und Zuverlässigkeit werden schweizweit Projekte hauptsächlich bei privaten Hausanschlüssen, aber auch in öffentlichen Bereichen realisiert – von kleineren Reparaturen bis hin zu umfangreichen Sanierungsprojekten. Privatpersonen wie auch Gemeinden können sich darauf verlassen, dass sämtliche Arbeiten von Anfang an und bis am Schluss durch die A. Soltermann AG Kanaltechnik kompetent ausgeführt werden. Dank der Hilfe von Kameratechnologie kann der Zustand von Kanalsystemen genau inspiziert werden. Auch eine 3D-Inspektion ist möglich, bei deren Kanalaufnahmen sogar GPS-Signale zum Einsatz kommen. Anschliessend kann das Bildmaterial

als Animation wiedergegeben werden. Die Technologie wird in der Schweiz immer noch selten angeboten, was die A. Soltermann AG Kanaltechnik zum attraktiven Anbieter macht. Die Inspektion ermöglicht eine präzise Diagnose und dann eine sorgfältige Planung von Sanierungsmassnahmen. Dabei werden alle betroffenen Komponenten wie Schächte, der Fallstrang, Dachwasserleitungen und allgemeine Leitungen einbezogen. Das Ausführen von Bauleistungen gehört dazu, wie etwa das Setzen von neuen Schächten oder umfangreicher Inliner-Einbau (Rohr im Rohr). Auch bei der Reinigung kommen modernste Geräte und Verfahren zum Einsatz und setzen den Grundstein für den problemlosen Betrieb, denn eine regelmässige Reinigung kann Verstopfungen und Schäden vermeiden. Der Fokus wird auch in Zukunft bei technisch anspruchsvollen Produkten liegen. So soll die Inliner-Sanierung von Leitungen ab 30 mm besonders für den Inhouse-Bereich neue innovative Lösungen bieten.

Geschäftsübergabe der Schlossgarage Seengen AG

(Eing.) – Nun ist der Tag gekommen, an dem ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge zwei Gänge zurückschalten darf. Gerne schaue ich zurück auf den 1. Januar 1986, als ich die Leitung der Schlossgarage übernehmen durfte. Vielleicht erinnern Sie sich an diese Zeit, als Katalysatoren noch fast nirgends verbaut, Klimaanlage nur als teure Option angeboten und beim Abgastest Vergaser eingestellt wurden. Heute sind wir bereits im nächsten grossen Wandel der Automobilwelt: Alles wird Schritt für Schritt elektrisiert und automatisiert. Da merkt man, wie schnell die Zeit vergeht ...

Auch bei uns hat sich viel verändert

Als ich starten durfte, war ich zusammen mit meinen Eltern Leo und Violette Lüthi und meinem Onkel Kurt Lüscher in der Geschäftsleitung. Inclusive der Traktorenabteilung durften wir acht Fachkräfte anstellen. Heute sind wir ohne Traktorenabteilung (2019 an die Erismann AG übergeben) bereits elf Mitarbeiter.

Im Zuge dieses Wachstums konnten wir im Jahr 2000 einen grossen Meilenstein feiern, die Einweihung der neuen Halle inklusive Showroom. Nun geht es an die nächsten grossen Schritte, wir dürfen weiterhin wachsen. Dies vor allem dank Ihnen, unseren treuen Kunden!

Zum einen ist ein grösseres Neubauprojekt mit Showroom, Werkstatt und Kellerräumen geplant, um den heutigen Ansprüchen auf technischer Seite wie auch platzmässig gerecht zu werden. Zum anderen darf ich mich mit grossen Schritten

dem Rentenalter nähern und möchte Ihnen voller Freude mitteilen, dass wir eine sympathische und kompetente Nachfolge gefunden haben.

Nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit freut es mich, per 1. Juli 2024 die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter Michael Steffen zu übergeben.

Ich wünsche Michael viel Erfolg und Freude in seiner neuen Funktion und bin überzeugt, dass er die Schlossgarage weiterhin nach unseren Werten weiterführt und alles daransetzt, Sie, liebe Kundinnen und Kunden, mit unserem Service zu begeistern. Ich werde dem Geschäft noch etwas erhalten bleiben in einem Teilzeitpensum, vor allem über die Bauphase und als Unterstützung der Werkstatt.

Für Ihr grosses Vertrauen und die jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und die vielen interessanten Gespräche möchte ich mich herzlich bedanken. Es hat mich sehr gefreut, so viele tolle Menschen kennenzulernen. Sei es, um mit ihnen zu arbeiten, zu handeln, zu fachsimpeln oder einfach nur um einen kurzen Schwatz zu halten.

Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüssen

René Lüthi



Eröffnung der privaten Abteilung im Asana Spital Menziken

Am Dienstag, 25. Juni, konnte im Asana Spital Menziken die Eröffnung der privaten Abteilung gefeiert werden. Mit ihren neuen Zimmern und einer vorgelagerten Lounge entspricht sie einem Bedürfnis und das Spital Menziken kann damit die Ertragskraft verbessern. Aufgewertet wurden sämtliche Akutzimmer, sodass auch die Bereiche für die Allgemein- und Halbprivatversicherten beim Umbau unter anderem von einem stimmigen Farbkonzept profitierten.

(pte) – Von einem Meilenstein in einer anspruchsvollen Zukunftsentwicklung sprach Verwaltungsratspräsident Thomas Staub in seinen Begrüssungsworten. Mit einem Anteil von rund 14 Prozent ist der Anteil der Halbprivat- und Privatversicherten in der Region zwar leicht unterdurchschnittlich, aber seit Jahren konstant. Der Handlungsbedarf im Asana Spital Menziken war klar vorhanden und den regulatorischen Herausforderungen kann mit dem Umbau entsprochen werden. Mit den neuen und aufgewerteten Zimmern kann man ein adäquates Modell für Zusatzversicherte anbieten. Spitaldirektor Daniel Schibler dankte allen Mitarbeitenden, im Besonderen jenen der Pflege und vom technischen Dienst, für den Einsatz während der Bauphase. «Wir haben getreu dem Motto «Aus wenig wird mehr» mit bescheide-

nen Mitteln vieles erreichen können», freute sich Daniel Schibler. «Durch gute Kompetenzen konnten zahlreiche Arbeiten im technischen Bereich selber ausgeführt werden.» Alle Zimmer in der Akutabteilung wurden im Zuge der Sanierungsarbeiten mit einem neuen Farbkonzept versehen. Während in der allgemeinen Abteilung Weinrot als Kontrastfarbe gewählt wurde, sind die Zimmer in der halbprivaten Abteilung in hellblauer Wandfarbe gestaltet und jene in der neuen privaten Abteilung in einem ansprechenden Rosé-Ton gehalten. Die ehemalige Geburtsabteilung wurde in zwei Patientenzimmer für Privatversicherte mit vorgelagerter Lounge umgebaut. Somit bietet das Asana Spital Menziken derzeit 42 Akutbetten, 31 in der allgemeinen Abteilung, acht im halbprivaten Bereich und drei in der neuen privaten Abteilung.

Schliessung des Ambulatoriums in Reinach Ende Jahr

Mit dem Angebot der Stiftung Schürmatt wurde das Ambulatorium in Reinach während den letzten Jahren zur kompetenten Anlaufstelle für Eltern, Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertretungen, welche Fragen hatten zur allgemeinen, sprachlichen oder motorischen Entwicklung des Kindes. Die schwierigen betriebswirtschaftlichen Verhältnisse und die unbefriedigende Entwicklung haben die Stiftung Schürmatt dazu bewogen, ihre Dienstleistungen im Ambulatorium in Reinach auf Ende Jahr einzustellen.

Umfassende Beratung für Eltern, Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertretungen

(Eing.) – Die heilpädagogische Früherziehung, die Logopädie im Frühbereich und die Psychomotoriktherapie spielen eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen und ihrem persönlichen Umfeld. Gemeinsam mit den Eltern, Beziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertretungen werden Zielsetzungen für die Förderung und Beratung erarbeitet, um eine optimale Entwicklung zu ermöglichen. Diese Angebote werden im Kanton Aargau von anerkannten Einrichtungen angeboten. Bis anhin durfte die Stiftung Schürmatt Betroffene in Fragen zur allgemeinen, sprachlichen oder motorischen Entwicklung des Kindes fachkompetent beraten und mit der geeigneten Therapie den Weg für eine optimale Entwicklung fördern.

Versorgungsengpässe und Tarfkürzungen

Die Rahmenbedingungen für den Betrieb des Ambulatoriums haben sich in den letzten Jahren verändert. Das verhältnismässig kleine Einzugsgebiet und der vorherrschende Fachkräftemangel haben in der Vergangenheit immer wieder zu Versorgungsengpässen geführt. In der Folge konnten die Dienstleistungen der Stiftung Schürmatt nicht mehr kostendeckend betrieben werden. Die Tarfkürzungen per

1. Januar dieses Jahres haben die schwierige Situation zusätzlich verschärft, sodass sich die Stiftung Schürmatt dazu entschieden hat, den Leistungsvertrag mit dem Kanton Aargau nicht zu verlängern und das Ambulatorium in Reinach per 31. Dezember 2024 zu schliessen.

Sicherstellung des Angebots durch den Kanton Aargau

Der Kanton Aargau sucht nach einer geeigneten Lösung, damit die Angebote der heilpädagogischen Früherziehung, der Logopädie im Frühbereich und der Psychomotorik-Therapie für den Bezirk Kulm den Betroffenen auch weiterhin zur Verfügung stehen. Die Stiftung Schürmatt bedauert diesen Verlauf und unterstreicht die Wichtigkeit eines bestehenden Angebots in der heilpädagogischen Früherziehung, Logopädie im Frühbereich und Psychomotorik-Therapie, damit diese Kinder in ihrer frühkindlichen Entwicklung weiterhin optimal gefördert werden können. Mit der Schliessung des Ambulatoriums gehen in Reinach fünf Arbeitsplätze mit total 295 Stellenprozenten verloren. Der Stiftung Schürmatt ist es ein grosses Anliegen, für die betroffenen Therapeutinnen und Therapeuten auf Wunsch eine Anschlusslösung in einer neuen Trägerschaft zu finden, um die Dienstleistungen an den ihnen anvertrauten Kindern weiterhin erbringen zu können.



Die Gewinnerinnen und Gewinner mit den Preispendern: Amélie Joller und Mutter, Claude Perrinjaquet (Ihre Gartenwelt AG / Ihre Zaunwelt AG), Fabian Haller (Urs Haller AG), Verena Treier, Thomas Schafer, Bianca Treier (Forever Living Products), Sena Erhart und Ruth Schachtler (Bestattungen Sonntal GmbH). Auf dem Bild fehlt Hauptgewinner Philipp Maurer.

Die Gewinner des Gewerbekarussell-Wettbewerbs

Den vier Ausstellern beim Gewerbekarussell auf dem Gelände von «Ihre Gartenwelt» in Beinwil am See lachte Anfangs Mai die Sonne wetter- und besuchermässig. Und jetzt lachte die Sonne gleich noch einmal. Und zwar den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern des Wettbewerbs.

(dah) – Es war ein Fest für die ganze Familie an jenem Samstag, an welchem die vier innovativen und regional verwurzelten Firmen ihre Dienstleistungen in Beinwil am See der Öffentlichkeit präsentierten. Und nach dem Motto «Kein Fest ohne kulinarische

Köstlichkeiten und Rahmenprogramm für Gross und Klein» durfte auch ein Wettbewerb nicht fehlen. Bei jedem Aussteller galt es, eine firmenbezogene Frage zu beantworten und auf der Wettbewerbskarte einzutragen. «Mehr als zweihundert dieser Karten wurden in die Urne eingeworfen», wie Claude Perrinjaquet erfreut sagte. Seine Tochter Lena amtete als Glücksfee und zog



Glücksfee Lena waltete ihres Amtes.

die Gewinnerinnen und Gewinner der grosszügigen Preise, welche die Aussteller spendeten. Die Glücklichen sind: Philipp Maurer, Oberkulm (Mähroboter Husqvarna Automower von «Ihre Gartenwelt AG», Beinwil am See); Sena Erhart, Beinwil am See (500-Franken-Gutschein von Hintermann Reisen, Beinwil am See von Bestattungen Sonntal GmbH); Verena Treier, Beinwil am See (500-Franken-Gutschein von EinrichtungsBERATUNG im Karibu Living, Beromünster von Urs Haller AG); Thomas Schafer, Muhen (100-Franken-Gutschein für Produkte von Forever Living Products, Seon) und Amélie Joller, Muhen (Strandschirm mit Schraubfundament von «Ihre Zaunwelt AG», Beinwil am See).

axova

Solarstromanlagen von Axova

Jetzt unter www.axova.ch einen Termin für eine kostenlose Objektbesichtigung reservieren und schon bald eigenen günstigen Strom produzieren!



www.axova.ch 0800 400 222